

Neubeginn

Vorhaben	Beschreibung	Bauzeit	Kosten (soweit bereits belastbar)
S 119/ S 120, Umbau der Kreuzung westlich von Gnaschwitz	<ul style="list-style-type: none"> • Umbau der bestehenden Kreuzung der S 119 und S 120 mit der K 7253 zu einem Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von rund 45 Metern. • Lage des Vorhabens im Landkreis Bautzen westlich von Gnaschwitz. • Der Bauablauf gliedert sich in drei Bauphasen, die unter teilweiser Vollsperrung der S 120 und der K 7253 ausgeführt werden. • In allen drei Bauphasen bleibt der durchgehende Nord-Süd-Verkehr auf der S 119 erhalten und wird mithilfe einer Ampallang geregelt. • Für die Bauzeit wird eine provisorische Umfahrung eingerichtet, die nach Abschluss der Arbeiten zurückgebaut wird. • Für den öffentlichen Personennahverkehr werden zur Erreichbarkeit von Drauschkowitz, Gnaschwitz und Techritz gesonderte Umleitungsführungen ausgewiesen. 	Mitte März 2026 bis Ende Oktober 2026	rund 1,4 Millionen Euro
S 132a, Ausbau in Zittau, Südstraße, 2. BA	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der S 132 (Südstraße) im südlichen Stadtgebiet von Zittau zwischen der Kreuzung Südstraße / Sachsenstraße / Ziegelstraße und der Kreuzung Südstraße / Schliebenstraße auf einer Länge von rund 450 Metern • Umbau der Kreuzung Schrammstraße / Südstraße in einen Kreisverkehr • Anlage von Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn mit beidseitigen Schutzstreifen, begleitenden Parkstreifen und Gehwegen • Fahrbahnbreite von in der Regel 8,00 Metern mit Schutzstreifen von jeweils 1,50 Metern; wo möglich, Aufweitungen auf 8,50 Meter. • Gehwege werden überwiegend 2,50 Meter breit hergestellt, örtlich begrenzte Engstellen sind möglich. • Im Zuge des Ausbaus werden zahlreiche Ver- und Versorgungsleitungen erneuert, unter anderem Trinkwasser-, Gas-, Fernwärme-, Strom- und IT-/ Fernmeldeleitungen sowie Abwasserkanäle und die öffentliche Beleuchtung. • Die Baumaßnahme erfolgt in drei Teilabschnitten unter Vollsperrung der jeweils betroffenen Teilabschnitte; der Durchgangs- und Busverkehr wird umgeleitet. • Der nahraumige Verkehr wird überwiegend über die Gerhart-Hauptmann-Straße geführt; großräumige Umleitungen sind nicht vorgesehen. 	Ende März 2026 bis Mitte Mai 2028	

<p>B 6, Ausbau Radweg westlich Bischofswerda, Bauabschnitt 2.1</p>	<ul style="list-style-type: none">• Bau eines weiteren Abschnitts des straßenbegleitenden Geh- und Radwegs an der B 6 zwischen Großharthau und der S 159.• Der Abschnitt beginnt am Kreisverkehr in Fischbach und endet an der Gerichtsstraße etwa einen Kilometer vor dem Ortseingang Großharthau.• Der neue Geh- und Radweg wird südlich neben der Fahrbahn angelegt.• Zusätzlich erfolgt die Erneuerung und Anpassung von Entwässerungsanlagen, einschließlich eines Regenwasserdurchlasses.• Beginn der Maßnahme mit notwendigen Baumfällungen im Februar, Dauer etwa zwei Wochen.• Geplanter Start der Hauptbauarbeiten nach Abschluss der Ausschreibung voraussichtlich Ende Mai 2025; Inbetriebnahme des Abschnitts Ende 2026.• Während der Baumfällungen und in einer mehrwöchigen Vollsperrungsphase im Sommer 2026 muss der Verkehr örtlich und großräumig umgeleitet werden.• Im Übrigen ist vorgesehen, die Arbeiten überwiegend unter halbseitiger Sperrung der B 6 mit Ampelregelung auszuführen.• Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme stehen knapp drei Kilometer neue Radwegstrecke zur Verfügung.	<p>Ende Mai 2025 bis Ende 2026</p>	
--	--	--	--

<p>B 96, Erhaltung in Ebersbach bis Friedersdorf, Bauabschnitt 3a und 3b</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundhafte Erneuerung der B 96 auf einer Länge von knapp 400 Metern in der Ortslage Ebersbach. • Die Bauarbeiten konzentrieren sich in drei Teilabschnitten auf die Hauptstraße zwischen den Abzweigen Weberstraße (Nähe Steinstraße) und Mühlstraße. • Der komplette Austausch aller Asphaltsschichten erfolgt, Fahrbahnbreiten und Gehwege bleiben im bestehenden Zuschnitt. • Erneuerung einer rund 23 Meter langen Winkelstützwand zwischen Fahrbahn und Gehweg zur langfristigen Sicherung der Straße. • Gemeinschaftsmaßnahme mit mehreren Partnern: Verlegung neuer Gasleitungen durch die Sachsenenergie sowie Arbeiten der SOWAG an Regen-, Schmutz- und Trinkwasserleitungen. • Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf lässt das Gebäude Bautzener Straße 3 abbrechen, anschließend wird die Lichtsignalanlage an der Kreuzung B 96/ Bahnhofstraße modernisiert. • Während der gesamten Bauzeit gilt für den überörtlichen Schwerverkehr über 7,5 Tonnen eine großräumige Umleitung über Schönbach, Lawalde, die B 178, Großschweidnitz, Niedercunnersdorf und Kottmarsdorf. • Für den innerörtlichen Verkehr werden je nach Bauphase unterschiedliche Umleitungsführungen über das Straßennetz von Ebersbach-Neugersdorf eingerichtet, um die Erreichbarkeit der Wohngebiete sicherzustellen. • Die Bedienung der Bushaltestellen wird in allen Bauphasen gewährleistet. 	<p>Anfang Mai 2026 bis Ende Oktober 2026</p>	
<p>B 97, Brückeninstandsetzung Bauwerk 12 in Hoyerswerda</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Instandsetzungsarbeiten am Bauwerk 12 im Zuge des Kamenzer Bogens der B 97 in Hoyerswerda. • Durchführung einer Spaltweitenkorrektur an der Fahrbahnübergangskonstruktion. • Die Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung der B 97 und der Karl-Liebnecht-Straße. • Der Verkehr wird während der Bauzeit wechselseitig an der Baustelle vorbeigeführt. 	<p>Anfang April 2026 bis Ende Mai 2026</p>	<p>rund 80.000 Euro</p>

<p>B 97, Wilddurchlass Bauwerk 10 bei Schwepnitz</p>	<ul style="list-style-type: none">• Abbruch der bestehenden Stahlbetonbrücke aus dem Jahr 1933 über die ehemalige Bahnstrecke Königsbrück – Bernsdorf und Neubau eines Ersatzbauwerks als Wildtierquerung.• Erneuerung des Straßenaufbaus der B 97 auf einer Länge von rund 110 Metern im Bereich des Bauwerks.• Senkung der Fahrbahnhöhe im Bereich des Brückenhochpunkts zur Verbesserung der Sichtverhältnisse.• Lage des Bauwerks etwa 600 Meter hinter der Kreuzung B 97/ S 93 in Richtung Schwepnitz.• Während der Hauptbauzeit Vollsperrung der B 97 mit weiträumiger Umleitung über Königsbrück, die S 100, Kamenz, die S 95, die S 94 und Bernsdorf.• Ziel ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Schaffung einer sicheren Querungsmöglichkeit für Wildtiere.	<p>Ende Mai 2026 bis Mitte August 2026</p>	<p>rund 0,6 Millionen Euro</p>
--	--	--	--------------------------------

Fortführungen

<p>S 108, Fahrbahnerneuerung Lohsa – Weißkollm, 1. BA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Bauarbeiten in zwei innerörtlichen Abschnitten zwischen der Kreuzung an der Sparkasse, dem Parkplatz Ziegelteich und dem Ortsausgang in Richtung Uhyst, abhängig von bauoffenem Wetter. • Vollsperrung der S 108 im Baubereich mit Umleitung analog zur Verkehrsführung des Vorjahres. • Umleitung aus Richtung Hoyerswerda über die B 96 bis Königswartha, weiter über die S 101 über Oppitz und Milkel bis zur B 156 südlich Commerau und von dort über die B 156 in Richtung Uhyst bis zum Knoten B 156/ S 108 westlich Uhyst. • Spezielle Umfahrungsmöglichkeiten der Baustelle für den ÖPNV im Linien- und Schülerverkehr. 	<p>Ende März 2026 bis Anfang Juni 2026</p>	<p>rund 1,1 Millionen Euro</p>
<p>S 143, Instandsetzung Stützmauer 2 in Herwigsdorf am "Rosenhainer Wasser"</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abbruch eines geschädigten Abschnitts der bestehenden Stützmauer 2 aus Granitbruchstein und Neubau als Stahlbetonwand auf einer Länge von rund 20 Metern im Bereich „Dorfstraße 22“. • Überörtliche Umleitung über die gleiche Strecke wie bei der südlich stattfindenden Maßnahme „S 143, Erhaltung in Herwigsdorf mit Stützmauer 4“ mit Führung über die Anschlussstelle Obercunnersdorf, die B 178 und die B 6 über Löbau. • Innerörtliche Umleitung und Busumleitung über die Steinbergstraße und die Niederhofstraße. • Arbeiten an einer vorhandenen Stützmauer in unmittelbarer Nähe zu Bebauung und Gewässer. 	<p>Mitte April 2026 bis Ende August 2026</p>	
<p>S 143, Erhaltung Ortsdurchfahrt mit Stützmauer 4 und Gehweg in Herwigsdorf am "Rosenhainer Wasser"</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundhafter Ausbau der S 143 mit Gehweg auf einer Länge von rund 262 Metern sowie Fortsetzung der bereits begonnenen Maßnahme, bei der Stützwand und Anliegerbrücken erneuert wurden. • Vollsperrung der S 143 im Baubereich mit innerörtlicher Umleitung über die kommunale Straße „Stadtweg“ mit Tonnagebegrenzung bis 7,5 Tonnen. • Überörtliche Umleitung über die B 178 beziehungsweise die B 6 in Richtung Löbau und zurück. • Bau im engen innerörtlichen Bereich mit Gewichtsbeschränkung auf der Umleitungsstrecke. 	<p>Frühjahr 2026 bis Herbst 2026</p>	

<p>S 151/ S 152, Fahrbahnerneuerung Lawalde – Lauba</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung und Abschluss der Erhaltungsmaßnahme auf der S 152 mit vollständigem Austausch der Asphaltsschichten. • Erneuerung der Straßendurchlässe ab dem Seniorenheim sowie der Beschilderung, Markierung und Leitpfosten. • Vollsperrung der S 152 in den betroffenen Abschnitten mit großräumiger Umleitung in beide Richtungen über die S 151 in Richtung Neusalza-Spremberg, die B 96 über Oppach und die S 152 nach Lauba. • Nutzung der kommunalen Hofstraße zwischen Streitfeld und Lauba durch den ÖPNV während einzelner Bauabschnitte; Sperrung dieser Strecke für den Individualverkehr. • Umleitung des Individualverkehrs über die K 8678/8601 zwischen Streitfeld und Halbau, die S 115 nach Cunewalde und die K 7243 (Neudorfstraße) zur S 152. • Einsatz einer provisorischen Umfahrung mit Ampelregelung im Bereich der Kreuzung S 152 / K 8678 während der Kreuzungsbauarbeiten. • Gemeinschaftsbaumaßnahme mit Gemeinde und Versorgungsträgern mit parallelen Leitungs- und Rohrverlegungen. 	<p>Anfang März 2026 bis Anfang Juli 2026</p>	<p>rund 3,9 Millionen Euro</p>
<p>B 6, Instandsetzung Bauwerk bei Görlitz mit Kappenerneuerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zweiter Teil der Instandsetzungsarbeiten an der Unterseite des Überbaus des Bauwerks 1.1 Ü1 im Zuge der Ortsumfahrung Görlitz. • Halbseitige Sperrung der B 6 im Bereich des Bauwerks während der Arbeiten. • Arbeiten am bestehenden Bauwerk bei Aufrechterhaltung des Verkehrs auf einer Fahrspur. 	<p>Mitte April 2026 bis Mitte Juni 2026</p>	
<p>B 96, Ausbau nördlich Zittau, 2. BA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederaufnahme der Arbeiten im Bauabschnitt zwischen der Brücke über das Landwasser und der Ortslage Oderwitz • Komplettierung und Fertigstellung des 2025 begonnenen Abschnitts zwischen Mittelherwigsdorf und der Brücke über das Landwasser • Vollsperrung der B 96 zwischen Mittelherwigsdorf und Oderwitz: Reaktivierung der bekannten Umleitungsführung über das regionale und überregionale Straßennetz • Arbeiten unter Vollsperrung bei gleichzeitigem Aufrechterhalten des ÖPNV-Verkehrs; ÖPNV fährt durch den Baubereich über den Teilbereich der neuen B 96 („Privatstraße“) und den Weg „Schwarzer Graben“ 	<p>Mitte März 2026 bis Ende September 2026</p>	<p>rund 6,8 Millionen Euro</p>

<p>B 156, Ausbau nördlich Niedergurig – nördlich Sdier, 4. BA</p>	<ul style="list-style-type: none">• Fortsetzung des Ausbaus in mehreren Teilabschnitten, unter anderem in der Ortslage Zschillichau und auf einem Abschnitt nördlich Briesing.• Vollsperrung der B 156 während der Bauzeit.• Umleitung des Verkehrs für den 1. Teilabschnitt (Briesing bis Zufahrt Joercksberg) und den 3. Teilabschnitt (Ortsdurchfahrt Zschillichau) über das nördlich gelegene Straßennetz mit Führung über Malschwitz, Klix, Särchen, Milkel, Lomske, Luttowitz und Kleinwelka.• Bau in mehreren, aufeinander abgestimmten Teilabschnitten mit wiederkehrender Einrichtung der bekannten Umleitungsstrecken.	<p>Mitte März 2026 bis Ende Juli 2026</p>	<p>rund 9,4 Millionen Euro</p>
---	---	---	--------------------------------